

„Auf Jesus kannst du vertrauen“

Spontane Gedanken, Gefühle, Ideen ...



„Auf Jesus kannst du vertrauen“

Sturmstillung, Angst und Vertrauen



Leitidee

Das Boot wird zum Bild für das Leben: Es gibt ruhige Fahrt, Sturm, Angst und Zweifel. Das Lied deutet Jesus als Begleiter, der Mut macht und Menschen in ihrer Not nicht allein lässt.

Die Dramaturgie des Liedes

2

Von ruhiger Fahrt über den Sturm zu einer Vertrauensdeutung

1 · Ausfahrt

- Das Boot fährt los; Wellen und Wind sind ruhig.
- Jesus ist „mit im Boot“ – zunächst scheint alles sicher.

2 · Sturm

- Der Himmel wird dunkel, das Boot gerät in Gefahr.
- Die Menschen haben Angst und rufen Jesus um Hilfe.

3 · Lebensdeutung

- Ängste, Zweifel und Fragen werden auf Erfahrungen der Kinder übertragen.
- Der wiederkehrende Satz: „Du bist nicht allein im Boot.“

Mögliche Lernziele

3

Biblisch, symbolisch und existenziell

Erzählung verstehen

Die Kinder beschreiben die Bewegung der Geschichte von Sicherheit über Angst zu Rettung und neuem Vertrauen.

Symbole deuten

Die Kinder erschließen Boot, Sturm und ruhiges Wasser als Bilder für Lebenssituationen.

Vertrauen reflektieren

Die Kinder überlegen, was Vertrauen bedeuten kann, wenn Angst und Zweifel nicht einfach verschwinden.

Religiöse Sprache verstehen

Die Kinder deuten „Jesus ist mit im Boot“ als Glaubensaussage von Begleitung und Nähe.

Didaktischer Schlüssel

4

Vertrauen nicht mit Problemlosigkeit verwechseln

Vertrauen

- Das Lied formuliert eine starke Zusage: Auf Jesus kann man bauen.
- Im Unterricht fragen: Was heißt „vertrauen“ eigentlich?
- Vertrauen kann tragen, obwohl Unsicherheit bleibt.

Angst & Zweifel

- Die letzte Strophe nennt Ängste, Zweifel und viele Fragen ausdrücklich.
- Das ist eine wichtige Öffnung: Glauben bedeutet nicht, niemals Angst zu haben.
- Fragen dürfen stehen bleiben.

Keine Garantieformel

- Nicht vermitteln: Wer Jesus vertraut, dem passiert nichts Schlimmes.
- Die biblische und liedhafte Aussage zielt auf Begleitung, Hoffnung und Rettung – nicht auf eine allgemeine Unverletzlichkeitsgarantie.
- Kindererfahrungen ernst nehmen.

Unterrichtsverlauf: 45–60 Minuten

5

Vom Bootssymbol zur biblischen Geschichte und Lebensdeutung

1	Boot-Impuls	5 Min	Papierboot in die Mitte: Was braucht ein Boot für eine gute Fahrt? Was kann unterwegs passieren?
2	Erstes Hören	5 Min	Lied hören; Wörter zu ruhiger Fahrt, Sturm und Vertrauen sammeln.
3	Geschichte legen	10–15 Min	Mit Tuch, Boot und Figuren die Bewegung ruhig → Sturm → Notruf → Stille darstellen.
4	Biblischer Bezug	10 Min	Eine kindgerechte Fassung der Sturmstillung lesen/erzählen und mit dem Lied vergleichen.
5	Lebensdeutung	10–15 Min	„Lebensboot“: Was gibt Halt? Wer kann helfen? Was bedeutet „Jesus ist mit im Boot“?
6	Abschluss	5 Min	Vertrauenssatz, Bootskarte oder stilles Ritual; Refrain optional singen.

Phase 1: Das Boot als Symbol

Ein Gegenstand öffnet den Erfahrungsraum

Konkrete Ebene

- Ein Papierboot, blaues Tuch und kleine Figuren verwenden.
- Was hält ein Boot auf Kurs? Was macht eine Fahrt angenehm oder gefährlich?
- Kinder beschreiben zunächst ohne religiöse Deutung.

Symbolische Ebene

- Später fragen: Könnte ein Leben manchmal wie eine Bootsfahrt sein?
- Ruhiges Wasser, Gegenwind und Sturm können zu Bildern für unterschiedliche Erfahrungen werden.
- Persönliche Beispiele sind freiwillig; fiktive Situationen genügen.

Phase 2: Die Sturmgeschichte erschließen

7

Spannung, Notruf und Wendepunkt sichtbar machen

Vor dem Sturm

- Alles wirkt ruhig und kontrollierbar.
- Jesus ist im Boot.
- Frage: Woran merkt man im Lied, dass sich zunächst niemand Sorgen macht?

Mitten im Sturm

- Dunkler Himmel, Sturmwind und aufgewühltes Boot.
- Jesus schläft; die Menschen erleben akute Not.
- Gefühle sammeln: Angst, Hilflosigkeit, Ärger, Hoffnung?

Nach dem Ruf

- Die Menschen sprechen ihre Not aus.
- Jesus spricht; im Lied wird es still.
- Frage: Was verändert sich außen – und was könnte sich innen verändern?

Biblicher Anschluss: Jesus stillt den Sturm

8

Lied und Evangelium miteinander vergleichen

Gemeinsamkeiten suchen

- Boot, Sturm, Angst, schlafender Jesus, Hilferuf und Stille bilden den Kern der Liedszene.
- Kinder markieren Motive, die sie in der biblischen Erzählung wiederfinden.
- Das Lied als Nacherzählung/Deutung kenntlich machen.

Die Frage nach Vertrauen

- Warum haben die Menschen Angst, obwohl Jesus im Boot ist?
- Was könnte Vertrauen in dieser Situation bedeuten?
- Die Spannung zwischen Angst und Vertrauen nicht vorschnell auflösen.

Jesusbild

- Das Lied nennt Jesus einen guten Freund und Begleiter.
- Mit Kindern prüfen: Was passt an diesem Bild? Wo ist Jesus mehr als ein gewöhnlicher Freund?
- Mehrere kindertheologische Deutungen zulassen.

Phase 3: „Jesus ist mit im Boot“

9

Die letzte Strophe als Brücke zum Leben

Ängste

- Das Lied nennt Angst ausdrücklich.
- Kinder können mit fiktiven Beispielen arbeiten: neue Schule, schwierige Aufgabe, Streit, Krankheit in einer Geschichte.
- Keine persönliche Offenlegung verlangen.

Zweifel & Fragen

- Besonders wertvoll: Zweifel werden nicht ausgeschlossen.
- Frage: Kann man jemandem vertrauen und trotzdem Fragen haben?
- Religiöse Unsicherheit darf ausgesprochen werden.

Nicht sehen – dennoch hoffen

- Das Lied sagt, dass Jesus manchmal nicht gehört oder gesehen wird.
- Das eröffnet ein Gespräch über Glauben ohne sichtbaren Beweis.
- Möglicher Satz: „Christen hoffen, dass Jesus sie begleitet, auch wenn sie ihn nicht sehen.“

Drei Vertiefungsmethoden

1
0

Symbolisch, szenisch und sprachlich

A · Lebensboot

- Papierboot gestalten.
- Innen: Was trägt und stärkt? Außen als Wellen: Was macht unsicher?
- Religiöse Ergänzung freiwillig: Wo könnte Vertrauen eine Rolle spielen?

B · Klang-Sturm

- Mit Körperpercussion oder Instrumenten ruhig → stürmisch → still gestalten.
- Danach Gefühle und Wendepunkte benennen.
- Ideal für Klasse 1/2 und sprachärmere Gruppen.

C · Vertrauenssätze

- Satzkarten sortieren: „Ich habe Angst.“ – „Hilf mir.“ – „Ich bin nicht allein.“ – „Ich habe noch Fragen.“
- Welche Sätze können gleichzeitig wahr sein?
- Brücke zur letzten Liedstrophe.

Differenzierung & Sensibilität

1
1

Vertrauen stärken, ohne Erfahrungen kleinzureden

Klasse 1/2

- Mit Boot, Tüchern, Figuren und Geräuschen erzählen.
- Kernbewegung: ruhig – Sturm – Angst – Hilfe – Stille.
- Einfache Satzstarter: „Ich vertraue, wenn ...“ / „Hilfe ist ...“

Klasse 3/4

- Lied und biblische Fassung genauer vergleichen.
- Spannung von Glauben und Zweifel diskutieren.
- Aussage „Er lässt dich nie im Stich“ kritisch-kindertheologisch deuten: Was kann sie bedeuten, wenn Schweres bleibt?

Seelsorgliche Sensibilität

- Angst, Krankheit, Verlust oder Krisen können reale Erfahrungen berühren.
- Keine Erklärung anbieten, warum Schlimmes passiert.
- Bei konkreten Sorgen zuhören und schulische Unterstützungswege beachten.

Sicherung und Abschluss

1
2

Vertrauen als Begleitung – nicht als Zauberformel

Möglicher Merksatz

„Das Lied erzählt: Auch wenn das Lebensboot in einen Sturm gerät, dürfen Menschen Jesus ihre Angst und ihre Fragen sagen und auf seine Nähe vertrauen.“

Abschlussritual

Ein kleines Boot steht auf blauem Tuch. Wer möchte, legt einen Papieranker dazu: ein Wort für das, was Halt geben kann – z. B. Freundschaft, Mut, Gebet, Familie, Hilfe.

Lernbeobachtung

Kann das Kind den Handlungsverlauf wiedergeben, Boot/Sturm symbolisch deuten und Vertrauen von „es passiert nichts“ unterscheiden?

Weiterführung

Sturmstillung, Jesusbilder, Angst und Vertrauen, Gebet, Psalmen, Hoffnung oder Freundschaft.

Material

Papierboot, blaues/dunkles Tuch, Figuren, Klanginstrumente, Papieranker, Kinderbibel; optional Audio.

Quellen, Urheberrecht & Nutzung

1
3

Liedgrundlage

- „Auf Jesus kannst du vertrauen“
- Text und Musik: Wilfried Röhrig
- Aus „Alles auf Anfang“
- Rechte: 2026 rigma Musikverlag, Viernheim.

Präsentation

Didaktische Unterrichtskonzeption und Foliengestaltung:
Wilfried Röhrig, mit Unterstützung von ChatGPT/OpenAI
erstellt; durch die nutzende Lehrkraft anpassbar.

Hinweis

Eine Quellenangabe ersetzt keine Lizenz. Liedtext, Noten und
Audio nur im Rahmen der jeweils geltenden Nutzungsrechte
verwenden.